

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13, 14 DSGVO für die Nutzung von „Microsoft Teams“

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nach der DSGVO sind wir dazu verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte zu informieren.

Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“, für die Durchführung von Online-Meetings, zur Zusammenarbeit und Projektarbeit innerhalb Vitos sowie mit Dritten, um Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation Inc.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ und während der Zusammenarbeit machen.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung über den Browser verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

Um ein hohes Datenschutzniveau zu gewährleisten, hat Vitos die Datenverarbeitung bei Microsoft im Rahmen der sog. EU Datengrenze (European Data Boundary) auf Deutschland eingeschränkt. Die EU-Datengrenze ist eine geografisch definierte Grenze, innerhalb derer sich Microsoft verpflichtet hat, Kundendaten und personenbezogene Daten für Microsoft 365 zu speichern und zu verarbeiten, vorbehaltlich begrenzter Umstände, unter denen Kundendaten und personenbezogene Daten weiterhin außerhalb der EU-Datengrenze übertragen werden. Dadurch wird das Risiko einer Drittlandübermittlung zu Microsoft in die USA erheblich reduziert. Für weitere Informationen zum EU Boundary <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy/european-data-boundary-eudb>.

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch „Microsoft Teams“ unter folgendem Link: <https://privacy.microsoft.com/de-DE/data-collection-teams>

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

„Microsoft Teams“ wird bei Vitos konzernübergreifend genutzt. Verantwortliche Stelle ist die Vitos gGmbH, Akazienweg 10, 34117 Kassel. Die Datenschutzhinweise gelten für alle Vitos Gesellschaften. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist diejenige Gesellschaft bzw. Einrichtung, bei der Sie beschäftigt sind oder durch die Sie zu einer Videokonferenz und Zusammenarbeit über Teams eingeladen wurden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.vitos.de/legal-information/datenschutz/datenschutz-verantwortliche>.

2. Wie lauten die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragten der jeweiligen Gesellschaft wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.vitos.de/legal-information/datenschutz/datenschutz-beauftragte>. Unsere Ansprechpartnerin für den Datenschutz im Konzern erreichen Sie unter datenschutz@vitos.de.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Bereitstellung und Nutzung von „Microsoft Teams“ verarbeitet. Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“ unter anderem zur internen Kommunikation, Arbeitsorganisation, Zusammenarbeit, Projektarbeit sowie zur Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen, Webinare sowie Online-Meetings innerhalb Vitos sowie mit Dritten.

Für den Zweck des Austausches, auch mit Dritten, z.B. Geschäftspartnern, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unser berechtigtes Interesse, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie gem. Art 6 lit. b DSGVO die Vertragserfüllung, soweit Online-Meetings im Rahmen der Vertragsbeziehung erfolgen. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“, Gewährleistung der internen und externen Kommunikation und Projektarbeit in und mit „Microsoft Teams“.

Soweit personenbezogene Daten von Vitos Beschäftigten verarbeitet werden, beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Konzernbetriebsvereinbarung zur Nutzung von Microsoft 365 gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 23 Abs. 1 S. 1 HDSIG. Weiterhin ist die Nutzung von MS Teams zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sein, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Es erfolgt grundsätzlich keine Aufzeichnung der „Online-Meetings“. Sofern ein Online-Meeting in MS Teams aufgezeichnet werden soll, erfolgt dies im Rahmen Ihrer vorher erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Ein Nutzer kann im Nachhinein und ohne Teilnahme an einem Meeting den Chatverlauf lesen, solange das Meeting aus einem Team heraus eingeladen wurde und man selbst Teil dieses Teams ist. Der Chatverlauf von Meetings kann daher grundsätzlich nachgelesen werden.

Eine Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten findet in der Regel nicht statt, kann aber auch nicht generell ausgeschlossen werden. In diesem Fall ist die Rechtsgrundlage für Beschäftigte und Dritte die Einwilligung nach Art 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder Art 9 Abs. 2 lit. b DSGVO zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, für Patienten und Klienten Art 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer, Personenstammdaten: z.B. Anzeigenname („Display name“), E-Mail-Adresse, Name und Vorname. Profilinformationen, ggf. Profilbild, Angaben zur Verfügbarkeit.
- Onlinekennungen (IP-Adresse), Standortdaten

- Kontaktdaten (Tel.-Nr., Mobil-Nr., E-Mail, Fax)
- Meeting-Metadaten: z.B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
- Gesprächsmetadaten
- Dokumente
- Kalendereinträge
- Arbeitsaufgaben
- Informationen zu Anrufen
- Meta- und Diagnosedaten sowie Dienstdaten
- Systemprotokollierung
- Inhalte von Bildschirmfreigaben
- Typ und Version des Endgeräts
- im Rahmen der Kommunikation von Ihnen bereitgestellte Daten, dies können auch sensible personenbezogene Daten, z.B. Gesundheitsdaten sein

Text-, Audio- und Videodaten:

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Wir verarbeiten ausschließlich die Daten, die zur Erreichung und Erfüllung der o. g. Zwecke erforderlich sind.

Im Rahmen der Projektarbeit und Zusammenarbeit auf der Plattform „Microsoft Teams“ werden Projektinhalte in verschiedenen Dateiformen (Word, PDF, Excel u.a.) geteilt und für alle Mitglieder des jeweiligen Teams oder Online-Meeting sichtbar. Es werden als Inhalte von Dokumenten keine personenbezogenen Daten Dritter auf die Plattform gestellt sowie keine vertraulichen Inhalte, insbesondere nicht solche, die einem Berufs- oder Geschäftsgeheimnis unterliegen.

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben. Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ und der Projektarbeit verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Microsoft Teams“ vorgesehen ist.

Innerhalb unserer Gesellschaft erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen. Dazu gehören beispielsweise die Mitarbeiter der vitosinternen IT sowie auch Ihre jeweiligen Gesprächspartner. Zudem werden ggf. Daten von Ihnen innerhalb des Vitos Konzerns weitergegeben, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen oder zur Erreichung des Zwecks erforderlich ist.

Daneben werden zu den genannten Zwecken Ihre Daten auch an externe Empfänger (Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO und andere Dienstleister) übermittelt, dazu gehört insbesondere Microsoft (Softwarehersteller).

Microsoft Teams ist ein Service von Microsoft:

Microsoft Ireland Operations Limited
One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18D18 P521
Ireland

Mitglieder des jeweiligen Teams können insbesondere geteilte Inhalte lesen. Ein Nutzer kann im Nachhinein und ohne Teilnahme an einem Meeting den Chatverlauf lesen, solange das Meeting aus einem Team heraus eingeladen wurde und man selbst Teil dieses Teams ist. Der Chatverlauf von Meetings kann daher grundsätzlich von Mitgliedern des Teams nachgelesen werden.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf.

Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Protokollierungsdaten werden spätestens nach 180 Tagen systemseitig gelöscht.

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses bzw. bei externer Kommunikation für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Für unsere Beschäftigten wird auf das Löschkonzept in der Anlage der KBV M365 verwiesen.

Ihre Daten werden grundsätzlich nur solange gespeichert, wie es die dargestellten Zwecke erfordern oder ggf. bis Sie der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen bzw. Sie Ihre zuvor erteilte Einwilligung widerrufen. Über diesen Zeitraum hinaus speichern wir Ihre Daten nur, soweit noch offene Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis oder gesetzliche Vorgaben bestehen. Dazu gehören unter anderem die steuerlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten nach HGB, StGB oder AO.

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie eine Einwilligung zur Speicherung widerrufen, wenn die Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist dies anordnet, werden Daten nicht gelöscht, sondern für anderweitige Nutzungen gesperrt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c DSGVO. Anonymisierte Daten werden nicht zwingend gelöscht.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht.

Hierbei gelten die genannten Ausnahmen. Gleiches gilt für die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung. Sobald diese Einwilligung für die Zukunft durch Sie widerrufen wird, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn es besteht eine der genannten Ausnahmen.

7. Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Die Daten erheben wir grundsätzlich – sofern möglich – bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch vorkommen, dass wir Ihre Daten aus anderen Quellen erheben, insbesondere bei der Nutzung im Beschäftigungsverhältnis werden Daten wie Namen und Kontaktdaten von Entra ID bereitgestellt.

8. Wieso müssen Sie Ihre personenbezogenen Daten bereitstellen und welche Konsequenzen ergeben sich aus der Nicht-Bereitstellung für Beschäftigte?

Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Arbeitsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen. Sofern eine Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt dies ausdrücklich auf freiwilliger Basis ohne Auswirkungen auf das bestehende Beschäftigungsverhältnis.

9. Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland?

Vitos hat durch die Nutzung der EU Datengrenze darauf geachtet, dass eine Drittlandübermittlung weitestgehend unterbleibt, indem wir den Speicherort der Rechenzentren im Rahmen der EU Datengrenze auf Deutschland festgelegt haben. Dennoch ist eine Drittlandübermittlung zu besonderen Zwecken durch Microsoft nicht ausgeschlossen. Wir können zudem nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Auch ist eine Drittlandübermittlung möglich, wenn Sie sich an einem Standort außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende eines „Online-Meetings“ in einem Drittland aufhalten oder externe Produkte verwendet werden.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

MS Teams übermittelt im Rahmen der Bereitstellung der Dienstleistung personenbezogene Daten vornehmlich in die USA, behält sich aber auch vor, zu eigenen Zwecken in weitere Länder mit Microsoft Gesellschaften Daten zu übermitteln.

Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission für das Datenschutzniveau für die USA vor. Zusätzlich hat Vitos mit Microsoft Standardvertragsklauseln abgeschlossen.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Ferner steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen.

Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n wenden.

11. Sonderfall automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten, noch nutzen wir vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO.